

Pflege-Tagegeld  
(Tarif PZT-Komfort)

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Rechtzeitig vorsorgen – damit  
Sie später gut umsorgt werden**

Starke Leistungen  
in allen Pflegegraden



In guten Händen. **LVM**

# Möchten Sie Ihren Angehörigen die Pflegekosten zumuten?

Sich im Pflegefall die finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren, will gut und frühzeitig geplant sein. Sichern Sie sich bereits heute eine selbstbestimmte Pflege, damit Sie im Pflegefall zumindest finanziell sorgenfrei sind.

**Auch das Gesundheitsministerium empfiehlt eine private Zusatzversicherung zur Vorsorge im Pflegefall.**

## LVM-Pflege-Tagegeld: eine gute Wahl!

Die Vielzahl der am Markt angebotenen Tarife macht die Entscheidung nicht leicht. Deshalb sollten Sie bei einem Vergleich auf 3 wichtige Punkte achten, die der LVM-Tarif erfüllt:

- **Befreiung von der Beitragszahlung ab Pflegegrad 3**
- **Keine Wartezeiten, Leistungsanspruch gleich nach Vertragsbeginn**
- **Recht auf die dynamische Anpassung des Tagessatzes** (sinnvoll weil die Pflegekosten mit der Zeit steigen)

### Unser Tipp

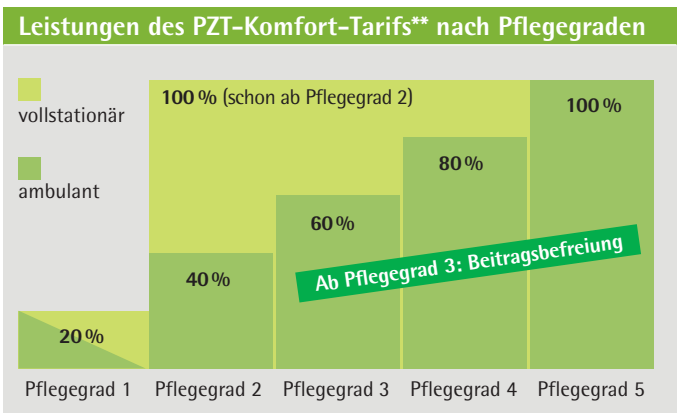
Kombinieren Sie unseren Tarif PZT-Komfort zusätzlich mit dem staatlich geförderten „Pflege-Bahr“ (LVM-Tarif PTG). Dann erhalten Sie 60 Euro Zulage im Jahr zur privaten Vorsorge dazu.

# Gute Lösung, gut vorgesorgt: LVM-Pflege-Tagegeld

Mit dem LVM-Pflege-Tagegeld schließen Sie Ihre Versorgungslücke. Je nach Pflegegrad zahlen wir einen Prozentsatz des vereinbarten Tagessatzes für die Dauer der Pflegebedürftigkeit.

- **Bei ambulanter Pflege steigt die Leistung mit jedem Pflegegrad um 20 Prozent:** von 20 Prozent bei Pflegegrad 1 auf 100 Prozent bei Pflegegrad 5.
- **Bei vollstationärer Pflege erhalten Sie bereits ab Pflegegrad 2 100 Prozent des vereinbarten Tagessatzes.** Bei Pflegegrad 1 zahlen wir 20 Prozent.

Die Zahl der an Demenz erkrankten und pflegebedürftigen Menschen steigt. Mit dem leistungsstarken Tarif PZT-Komfort treffen Sie die richtige Entscheidung. Das zeigt auch unsere Grafik:





## Private Vorsorge bringt Tag für Tag Entlastung

Die Vorsorge für den Pflegefall kann es nicht zum „Nulltarif“ geben. Doch wer das Pflegekostenrisiko für sich selbst und seine Angehörigen spürbar reduzieren möchte, sollte jetzt handeln. Je früher Sie sich für einen Pflege-Tagegeldtarif entscheiden, desto günstiger sind die monatlichen Beiträge.

### PZT-Komfort rechnet sich. Ein Beispiel:

Eine 35-jährige Person schließt unsere Pflege-Tagegeldversicherung (Tarif PZT-Komfort) mit einem Tagessatz von 40 Euro ab.

- Mit 70 Jahren erleidet sie einen Schlaganfall. Dadurch wird sie zum Pflegefall (Pflegegrad 3) und in einer vollstationären Einrichtung gepflegt.
- Bereits nach gut 10 Monaten Pflegebedürftigkeit macht sich die Versicherung bezahlt!

### Das Beispiel in Zahlen

#### Monatsbeitrag für Tarif PZT-Komfort

(Eintrittsalter der Person: 35 Jahre)

bei 40 Euro Tagessatz	29,12 €
35 Jahre Beitrag* bis Eintritt des Pflegefalls	12.230,40 €

#### Monatliche PZT-Komfort-Leistung\*\*

40 Euro Tagessatz × 30 Tage (monatlich)	1.200,00 €
---	------------

\* Statische Modellrechnung ohne mögliche zukünftige Beitragsanpassungen

\*\* Grundlage für den Versicherungsschutz sind ausschließlich die bei Vertragsschluss gültigen tariflichen Versicherungsbedingungen.

# Pflege ist teuer – und ihre Finanzierung ist nicht gesichert

Die Fakten sind klar: Wir werden immer älter. Das Risiko, pflegebedürftig zu werden, steigt damit enorm an. Etwa 2,6 Millionen Menschen erhalten heute bereits Pflegeleistungen. Von den im Jahr 2013 Verstorbenen waren bereits drei Viertel der Frauen und 57 Prozent der Männer pflegebedürftig. Bei stationärer Pflege können die monatlichen Kosten (inkl. obligatorischer Nebenkosten) mehr als 4.000 Euro betragen. Die staatliche Pflegepflichtversicherung zahlt jedoch maximal 2.005 Euro (Pflegegrad 5).

## Ein typisches Beispiel aus dem Alltag

### Vollstationäre Betreuung (Pflegegrad 3) im Pflegeheim:

Monatl. Kosten für Unterbringung und Pflege*	3.500 €
Leistung der Pflegepflichtversicherung bei Pflegegrad 3	- 1.262 €
Für die Pflege verfügbares Nettoeinkommen	- <u>1.000 €</u>
<b>Verbleibende Versorgungslücke**</b>	<b>1.238 €</b>

### Den Restbetrag muss jeder aus eigener Tasche bezahlen!

Dazu wird das gesamte Vermögen herangezogen. Pflegebedürftige sind also verpflichtet, schlimmstenfalls sogar ihr Haus oder ihre Wohnung etc. zu verkaufen. Reicht das nicht, müssen die Kinder im gesetzlichen Rahmen für die Pflege der Eltern zahlen.

\* Angaben basieren auf den Kosten für ein Pflegeheim in NRW.

\*\* Die Summe setzt sich zusammen aus dem Eigenanteil an den Pflegekosten (580 Euro) sowie hinzu kommenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten.

## Exzellente Testergebnisse

Bei der LVM sind Sie in guten Händen. Davon sind unsere Kunden überzeugt. Sie gaben der LVM-Krankenversicherung im aktuellen Fairness-Ranking der Zeitschrift FOCUS-MONEY (Heft 26/2016) die Gesamtnote „sehr gut“. Dafür erhielten wir die Auszeichnung „Fairster Krankenzusatzversicherer“.



Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die Versicherungsleistungen geben. Dieser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Grundlage für den Versicherungsschutz sind die bei Vertragsschluss gültigen tarifbezogenen Versicherungsbedingungen.

Seit Juli 2009 kooperiert die LVM Versicherung mit der hkk Krankenkasse. Beide Partner bieten ihren Versicherten einen optimal aufeinander abgestimmten Versicherungsschutz zu besonders attraktiven Konditionen und umfassenden Service.



LVM Krankenversicherungs-AG  
Kolde-Ring 21  
48126 Münster  
[www.lvm.de](http://www.lvm.de)

Bedarfsgerechte Vorsorge  
braucht fachkundige Beratung.  
In der LVM-Versicherungsagentur  
in Ihrer Nähe erhalten Sie beides.



Oder rufen Sie uns an:  
**Zentrale Kundenbetreuung**  
Mo. – Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr  
kostenfrei: 0800 5 86 37 33